Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

teimbtich vnd wasser dar vndter
gruss das tett er Vnd machst im
woll halben mit wasser Dyatus
was pischolff zue oxoma d'sach
vnd hort sand dominicus lebenn
woll vnd het im gar lieb darumb
Vnd machst im zue ainem kar herre
auff sein tiemb, die herre waren
reyfler vnd lebten seligkleich vnd
gotleich Do dient sand dominicus
got mit grassem fleis Vnd do
see sein andacht sachen Do machte
see im zue ainem prior do pat
er got tag vnd nacht das er im
hilff, das er die menschen mocht
pekeren von iren sundten Vnd
pekert ain chezer der was lang
ain chezer gewesen Dar nach
fuer er zue dem pabst Innocencio
der gab im den gewalt, das
er vberall predigen mocht
in dem land wider die chezer,
Do das die chezer horten, do
machten see mit pösen listen
vill kriegs zwischen im vnd
den christen Vnd hieten die
christen gern vberwunten Do
gepat man das man die chris
ten vnd die chezer geyen ain and
scholt versuechen Do schriben
die christen zway puecher vo
irem glauben Vnd schriben die
chezer auch puecher von irer
chezerey Vnd prachten die pu
echer zue samb Do cham ain gross
volkch dar zue Vnd las mann
die puecher geege ain and' Do
gewiel dem volkch gemainnigk
leich aller pest was sand domi
nicus geschriben het Vnd chame
vber ain das man ain fewr scholt
machen Vnd scholt der chezer
vnd der christen puecher darin
werffen Vnd wer den recht
het das wuerd got lasse sechse
das teten see Do sprungge sand
Dominicus vnd der christen puech
aus dem fewr Vnd verpruna
der chezer puecher alle Vnd
die christen gesigten mit der
hilff gotz vnd sand dominico dar
nach nam sand dominicus etlich
semer prueder die dar zue guet
warn, vnd mess predigen vom
den chezzern, vnd wider sew